

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Neubaderitz, Neusornzig, Niedergoseln, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
19. Oktober
2018
Nummer 20
Jahrgang 24

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de



Hurra, der Herbst ist da!

UMFRAGE AN UNSERE HÄNDLER:

Nach dem Erfolg des Radrennens in diesem Jahr würden die Veranstalter um den Radprofi Robert Förster gern wieder einen Nachwuchscup in unserer Stadt durchführen. Aus organisatorischen Gründen, wäre ein Sonnabend von den Veranstaltern gewünscht. Wir hätten gern die Meinung unserer Händler dazu. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit: 03 43 62/4 10 12.



Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	Stadtverwaltung
Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–11.30 Uhr

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Neue Öffnungszeiten
 Di und Do 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen
Heimatmuseum Sa und So 14.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln
Sparkasse Leipzig: IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37
 BIC: WELADE8LXXX
VB Riesa: IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05
 BIC: GENODEF1RIE
DKB Leipzig: IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63
 BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügeln Landstraße 4, Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de, Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de, Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de, Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 Sportplatz 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 10.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Straße 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Regina Jacob: Dr.-Friedrichs-Straße 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: E.-Thälmann-Straße 13, Mügeln, Tel. 4 42 58
Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
ENVIA Störungsmeldung Strom (kostenfrei): (0800) 2 30 50 70
Störungsmeldung Erdgas (kostenfrei): (0800) 2 20 09 22

MITGAS Störungsmeldung (kostenfrei): (0 800) 2 20 09 22 – 24 Stunden

OEWA Notfall-Telefon: (0 34 31) 65 57 00 – 24 Stunden

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden: Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)
Ärztlicher Notdienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten unter der bundeseinheitlichen und kostenfreien Nummer 116117 zu erreichen (www.116117info.de)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
20./21. 10. Praxis Stefan Theodor Schneider, Heinrich-Mann-Straße 12, Oschatz, Tel.: 92 07 68
27./28. 10. Praxis Henry Grätz, Clara-Zetkin-Straße 15, Wernsdorf, Tel.: 5 23 40
31. 10. Praxis Dipl.-Stom. Karla Schuster, Bahnhofstr. 18, Dahlen, Tel.: 5 57 54
3./4. 11. BAG Dipl. Stom. Martina Spitzer, Dr. med. Eckhard Spitzer, Lutherstr. 26, Oschatz, Tel.: 62 22 24

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

20. 10., 26. 10., 1. 11., 7. 11. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
21. 10., 27. 10., 2. 11., 8. 11. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
22. 10., 28. 10., 3. 11., 9. 11. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
23. 10., 12. 11., 18. 11., 24. 11. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Tel. 5 22 29
24. 10., 30. 10., 19. 11., 25. 11. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
25. 10., 31. 10., 6. 11., 26. 11. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
29. 10., 4. 11., 10. 11., 16. 11. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
5. 11., 11. 11., 17. 11., 23. 11. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 10.00–14.00 Uhr,
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 41 / 5 50 04 40 00

Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Mügeln Mügeln, 19. 10. 2018

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am **Donnerstag, dem 25. 10. 2018 um 19.00 Uhr** lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 27. 9. 2018
2. Bekanntgaben, Informationen
3. Einwohnerfragestunde

4. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Satzung zum Betreiben von Kindertageseinrichtungen der Stadt Mügeln vom 16. 12. 2016
5. Beratung und Beschlussfassung zur einzügigen Weiterführung der Goetheschule (Oberschule) für den Fall sinkender Schülerzahlen und Unterschreitung der für eine Zweizügigkeit vorgeschriebenen Mindestschülerzahl
6. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Naturstein- und Betonwerksteinarbeiten im Bahnhofsgebäude Mügeln für das Bauvorhaben Geoportall Bahnhof Mügeln
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Deckenerneuerung Remsaer Weg
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Beschilderung und der Rastplätze für die Obstland-Route
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Ausbau des

Nebengebäudes am Bahnhof Mügeln zu Buswartehalle und Fahrradunterstand

11. Anfragen der Stadträte

B. Nicht öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Ecke

Bürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Mügeln

fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27. 9. 2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 65/18

Geoportal Bahnhof Mügeln, Beleuchtung Nordparkplatz Beschluss zur Vergabe der Elektroarbeiten

Los 1: Kabel und Fundamenthülsen und Los 2: Maste, Leuchten und Anschlüsse

Der Stadtrat beschließt, die Vergabe der Elektroarbeiten, Los 1: Kabel und Fundamenthülsen und Los 2: Maste, Leuchten und Anschlüsse für die Beleuchtung Nordparkplatz, Geoportal Bahnhof Mügeln, zu einem Angebotspreis von brutto 19929,97 € an die Firma Elektro-Teichmann, E.-Thälmann-Str. 7, 04769 Mügeln.

Anlagen: Vergabevorschlag von ALBA Sachsen vom 25. 9. 2018 mit Gesamtauswertung,
Submissionsprotokoll vom 24. 9. 2018

Beschluss Nr. 66/18

Beschluss über das Sanierungskonzept R.-Breitscheid-Straße 1

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt, das von Herrn Detlev Goldbach, Torgauer Straße 30, 01616 Strehla, am 18. 9. 2018 vorgelegte Sanierungskonzept als Bestandteil des Kaufvertrages Rudolf-Breitscheid-Straße 1, zu bestätigen.

Anlage: Sanierungskonzept vom 18. 9. 2018

Beschluss Nr. 67/18

Beschluss über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt die Annahme von Spenden entsprechend Anlage 1.

**Am 26. 10. 2018 findet
in Mügeln in der Zeit
zwischen 21.00 Uhr
und 22.00 Uhr
ein Feuerwerk statt.**



Schulen und Kindereinrichtungen

Der Start ins neue Schuljahr 2018/2019

Nun ist bereits der erste Abschnitt zwischen dem Beginn des neuen Schuljahres und den Herbstferien absolviert. Die Naundorfer Oberschule kann sich über einen guten Zuwachs von Schülerinnen und Schülern freuen.

Es gibt zum Glück keinen Lehrermangel, darüber hinaus arbeiten mittlerweile zwei Inklusionsassistentinnen sowie eine Fachkraft für Integration als sozialpädagogische Unterstützung für die Kinder, denen das Lernen aus verschiedenen Gründen etwas schwerer fehlt. Dazu kommt ein ausgebildeter Erzieher, der das Team unterstützt. Seit Anfang Oktober ist darüber hinaus eine Studentin der Sozialpädagogik der Internationalen Berufsakademie Leipzig an der Schule tätig. Sie absolviert ihren dualen Studiengang an zwei



Tagen in der Hochschule, an den verbleibenden drei Tagen in der Naundorfer Werkschule. Wir sind auf einem guten Weg!

„Die Welt zu Gast in Naundorf“ / Austauschschüler für ein Jahr an der Werkschule

Wir freuen uns, dass wir für das gesamte Schuljahr einen Austauschschüler aus Japan in unserer Schule haben dürfen. Masaya erlernt derzeit die deutsche Sprache und nimmt selbstverständlich jeden Tag am Unterricht teil. Für unsere Schüler ist ein Gast vom anderen Ende der Welt sicherlich eine bereichernde Erfahrung. Herzlich willkommen, Masaya!

Neue Schülerküche in der Werkschule

Dass unsere Schule neben aller Fachlichkeit laut Stundenplan auch besonders auf die Vermittlung lebenspraktischer Dinge für unsere Schülerinnen und Schüler Wert legt, ist bekannt. Neben vielen außerunterrichtlichen Angeboten wie Angeln, Schulgarten, Kinder- und Jugendbauhütte, Theater usw. haben wir das große Glück, dass wir durch Arbeitseinsätze von Eltern, durch Bauleistungen verschiedener Firmen der Region sowie durch Hilfe der Gemeindeverwaltung Naundorf und ganz besonders mit großzügiger Unterstützung durch das Küchenstudio Nr. 1 in Oschatz nun eine nagelneue, große Küche für unsere Schülerinnen und Schüler haben. Nun können unsere Kochtage und unser Ganztagsangebot Kochen/Backen noch besser gestaltet und umgesetzt werden. Herzlichen Dank allen Unterstützern!



Sanierung der Schule mit LEADER-Förderprogramm

Und wir haben einen weiteren Grund uns zu freuen: So hat das „Regionale Entscheidungsgremium“ die weitere energetische Sanierung der Naundorfer Schule als förderwürdig eingestuft. Mit Fördermitteln aus dem LEADER-Programm und viel Unterstützung der Gemeindeverwaltung Naundorf können nun bald die Heizungsanlage, die Außenfenster und -türen sowie die Innentüren erneuert werden. Darüber hinaus wird derzeit an einem umfassenden Brandschutzkonzept gearbeitet.

Einladung zu „Wir radeln bis gebaut wird“ am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018

Nachdem der Freistaat Sachsen den Bau des geforderten durchgängigen straßenbegleitenden Rad- und Fußweges an der S 31 im gesamten Verlauf von Lonnewitz über Naundorf und Mügeln bis zur Autobahnauffahrt Leisnig zugesagt hat, setzt sich die Initiative Radweg S31 weiterhin dafür ein, dass den Worten nunmehr auch zeitnah Taten folgen.

Um entsprechend Nachdruck zu verleihen, wollen wir Sie zu einer gemeinsamen Befahrung des Streckenabschnittes von Naundorf nach Schweta und zurück einladen:

Termin: Donnerstag, 25. Oktober 2018, Treffpunkt: 16.00 Uhr, Ev. Werkschule Naundorf.

Die Veranstaltung wurde beim Landratsamt Nordsachsen selbstverständlich angemeldet und wird in bewährter Form wieder polizeilich abgesichert. Im Anschluss besteht in der Ökostation in Naun-



dorf die Möglichkeit zu Gesprächen, außerdem wird wie immer eine kleine Stärkung vorbereitet sein. Wir freuen uns über rege Teilnahme, denn so können wir gemeinsam viel erreichen. (Initiativgruppe Radweg S31)

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, dem 27. Oktober 2018

Die Evangelische Werkschule Naundorf öffnet alle Türen. Schauen Sie sich die Schule an und informieren Sie sich über aktuelle Angebote und tolle Visionen für die Zukunft. Lernen Sie unsere Lehrkräfte und Vereinsmitglieder des Werkschul- und Fördervereins kennen und kommen Sie gern miteinander ins Gespräch. Für die jüngeren Gäste werden kleine Aktionen und Experimente durch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer vorbereitet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Herzlich willkommen!

Anmeldung in der Ev. Werkschule Naundorf jederzeit möglich

Eltern, die eine Beschulung ihrer Kinder in der Ev. Werkschule Naundorf in Erwägung ziehen, haben jederzeit die Möglichkeit für das kommende Schuljahr ab August 2019 ihre Kinder ab Klassenstufe 5 an der Naundorfer Oberschule anzumelden. Wir raten, auch schon für einen späteren Schulbesuch in Naundorf rechtzeitig Kontakt mit dem Schulsekretariat aufzunehmen. Auch Quereinsteiger höherer Jahrgänge sind bei entsprechender Eignung gern willkommen. Für individuelle Gespräche und weitere Informationen stehen die Schulleiterin und der Geschäftsführer sowie auch eine der sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen nach vorheriger Terminabsprache unter der Telefonnummer 0 34 35 / 62 10 38 gern zur Verfügung. Wir laden interessierte Kinder auch während des Schuljahres gern zu zwei „Schnupperwochen“ ein, um die Naundorfer Oberschule, die Lehrkräfte und die Schülerschaft kennenzulernen. Als Stärken der staatlich anerkannten Oberschule sind besonders die kleineren Klassenstärken, eine individuelle Förderung der Kinder und das gute Miteinander von Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern anzusehen.

Tobias Leibner

*Geschäftsführer der Oberschule Ev. Werkschule Naundorf /
Staatlich anerkannte Oberschule*

Milch macht müde Kinder munter – nicht nur „Auf der Höhe“!

... unter diesem Motto stand die erste thematische Unterrichtswoche der Neusornziger Grundschüler vom 1. bis 5. Oktober 2018. Dazu inspirierte uns auch die Teilnahme am EU-Schulprogramm, durch die jedes Kind zweimal wöchentlich kostenlos einen Viertelliter Vollmilch bekommt. Wir wollten diesem gesunden Lebensmittel und seinen Produkten genauer auf die Spur kommen. Dazu luden wir uns fachkundige Berater ein: Frau Lasarczik von der Verbraucher-

zentrale Sachsen und Wildkräuterexpertin Frau Böhme. Erstere stellte mit den Kindern Quark her, wies Fett in der Milch in einem Experiment nach, butterte mit den Kindern echte kleine Stückchen und baute mit ihnen eine große Ernährungspyramide auf. Natürlich durfte auch alles auf frischem Brot verkostet werden. Frau Böhme sorgte dann für gesunden Zusatz: Sie informierte die Kinder über Wildkräuter und ging mit ihnen im Schulgelände auf Suche danach. Erstaunlich, wie fündig sie dabei wurden. Die Schätze wurden in einer leckeren Kräuterbutter verarbeitet. Sogar schmackhafte Limonade kann man daraus herstellen, lernten und probierten wir. Am Donnerstag fuhren die Kinder klassenweise zur Milchviehanlage nach Naundorf. Dort führte uns Herr Paul fachkundig und beantwortete viele Fragen der Kinder zum Melkkarussell, im Abkalbestall, am Futterdosierer usw. Der Lernzuwachs der Kinder zu dieser speziellen Thematik war in dieser Woche groß und sie waren mit Eifer, Wissbegier und Begeisterung dabei. Ergänzend wurde auch diesmal in vielen Fächern an der Thematik gearbeitet, so dass es eine runde Woche war. Wir danken Frau Lasarczik, Frau Böhme und Herrn Paul an dieser Stelle ganz herzlich für ihre professionelle und freundliche Unterstützung.

Das Neusornziger Schulteam





Die „Nemos“ der Kita Sonnenblume bei der Apfelernte

Am 2. 10. 2018 sind wir, dank der Initiative von Herrn Täschner, kurzentschlossen zur Apfelernte aufgebrochen. Der Stadtbuss, Frau Täschner und Herr Hennig übernahmen den Transport.

Bei frischen Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein waren wir pünktlich um 9.00 Uhr vor Ort und wurden von Herrn Täschner in Empfang genommen. Es war für uns erstaunlich wie voll die Bäume hingen und mit welcher Technik geerntet wurde. Wir durften mit durch die Reihen gehen und den Arbeitern zuschauen.

Ein „Förderbandtruck“ bewegte sich langsam durch die Reihen und die Erntehelfer und Gartenbauer pflückten von Hand die Früchte auf's Band.

Nur 1-A-Ware durfte auf das Band und wenn der Apfel es bis dahin geschafft hatte, geschah der Rest automatisch bis der Apfel behutsam in der großen Apfelkiste landete.

Das wollten wir natürlich auch ausprobieren und unter Anleitung durften wir selbst pflücken und auch aufs Band legen. Wie echte Arbeiter! Das war großartig!



Alle Äpfel die mehr als einen Fleck hatten, zu groß oder zu klein waren, blieben unter den Bäumen liegen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt von Hand eingesammelt und zur Mosterei gebracht. Als die Sonne so richtig schön in die Plantage strahlte, legten wir spontan ein Obstfrühstückspäuschen an frischer Luft ein. Natürlich gab es selbst gepflückte Äpfel und die schmeckten einfach fantastisch.

Besonders begeistert waren wir dann vom Abtransport der vollen Apfelkisten, welche in Doppelreihe vor den Baumreihen geparkt waren.

Mit riesigen Gabeln fuhr ein Traktor unter die gesamte Kistenreihe, hob diese an, sicherte vollautomatisch die Seiten und brachte sie zum Sortieren für den Handel in die Halle.

Als wir die gesamte Länge der Baumreihen einmal runter und wieder hochgelaufen waren, spürten wir das schon in unseren Beinen ... ganz schön lang!

Zum Schluss unser Exkursion bekam jeder noch einen Beutel von den Männern und wir durften Äpfel zum Mitnehmen pflücken. Na das hat richtig Spaß gemacht und manch einer konnte den vollen Beutel gar nicht mehr selbst tragen.

Auf jeden Fall haben wir auch allen Kindern im Kindergarten und der Krippe eine Kostprobe mitgebracht und wir waren froh, dass wir mal ganz nah die Arbeitsabläufe beobachten konnten, zumal die Arbeiter nicht jeden Tag so super Wetter haben wie wir und dennoch ernten müssen.

Es war eine tolle Erfahrung und wir danken Allen die uns das ermöglicht haben.

Danke an die Eltern Täschner und Opa Hennig und Danke dem Obstbauteam Sorntzig/Ablaß!

Kindergartengruppe „NEMO“s Kita „Sonnenblume“ in Mügeln



Altersjubilare Oktober 2018



**Die Stadt Mügeln gratuliert all
ihren Jubilaren ganz herzlich zum
Geburtstag und wünscht alles
Gute, vor allem Gesundheit**

Schwerdtner, Günter	Mügeln	22. 10.	85 Jahre
Pöttsch, Karl	Mügeln	22. 10.	80 Jahre
Siegel, Ilse	Seniorenheim	23. 10.	95 Jahre
Hasch, Irene	Seniorenheim	24. 10.	90 Jahre
Thiele, Ingrid	Glossen	25. 10.	85 Jahre
Linke, Roland	Sornzig	25. 10.	70 Jahre
Standke, Christine	Schweta	25. 10.	70 Jahre
Galinsky, Wolfgang	Mügeln	27. 10.	80 Jahre
Conrad, Elfriede	Mügeln	28. 10.	90 Jahre
Mücke, Bernd	Mügeln	28. 10.	75 Jahre
Kühne, Irene	Seniorenheim	30. 10.	95 Jahre
Winter, Irene	Grauschwitz	30. 10.	90 Jahre
Mehrheim, Birgit	Mügeln	30. 10.	75 Jahre
Adler, Anita	Seniorenheim	31. 10.	85 Jahre
Vogel, Horst	Mügeln	1. 11.	85 Jahre

Heimatspflege und Brauchtum

Siegfried Tietze
Schloßstraße 16
04769 Mügeln

Der Elektrizitätsverband Gröba

Kerzen und Petroleumlampen konnten in alten Zeiten mit ihrem spärlichen Licht den Tag noch etwas verlängern und verhindern, dass die Menschen restlos im Dunkeln saßen. Das änderte sich mit der Elektrifizierung und der Gründung des Elektrizitätsverbandes Gröba.

Am 29. Dezember 1909 gründeten die Amtshauptmannschaften Großenhain, Meißen und Oschatz einen Gemeindeverband zur Versorgung von Elektroenergie in diesem Gebiet. Die Amtshauptmannschaft Döbeln trat 1910 noch diesem Verband bei.

Der Verwaltungssitz lag auf dem Gelände des Rittergutes in Gröba bei Riesa, deshalb der Name Elektrizitätsverband Gröba. Im Juni 1910 genehmigte das Ministerium des Inneren die Verbandssatzung, mit der Bedingung, für den Bau des Verbandsunternehmens einen Sachverständigen zu bestimmen. Daraufhin wurde Wilhelm Kübler, von der Hochschule Dresden, die Bauleitung für dieses Projekt übertragen. Der Bau eines eigenen Kraftwerkes wurde allerdings in Verhandlungen mit den Lauchhammerwerken vorläufig verschoben. Stattdessen wurde mit diesem Werk ein Stromlieferungsvertrag über eine Laufzeit von 40 Jahren abgeschlossen. Für diese Stromlieferung wurde damals die erste 100 000-Volt-Leitung in Europa gebaut. Sie war 55 km lang und führte vom Kraftwerk Lauchhammer über Gröditz nach Gröba. Diese Leitung war Eigentum der Lauchhammerwerke, sie ging am 24. Januar 1912 in Betrieb, zur Versorgung des Elektrizitätsverbandes und der Stahlwerke in Riesa und Gröditz. Im Anschluss baute der Elektrizitätsverband Gröba eine 60 000-Volt-Ringleitung von Gröba über Schweta bei Mügeln, Naundorf bei Leisnig, Meinsberg bei Waldheim, Etdorf, Deutschenbora, Strießen bei Großenhain bis nach Gröditz, sie war etwa 120 km lang. In diesen Orten entstanden Umspannwerke, dort wandelten Transformatoren die elektrische Spannung von 60 KV auf 15 KV um. Insgesamt hatten sich 600 Städte, Gemeinden und Gutsbezirke diesem Verband angeschlossen.

In einem Bericht, vom Juli 1925 ist folgendes über die Arbeit des Verbandes zu lesen:

Seit der Inbetriebnahme des Werkes sind in den vergangenen 10 Jahren fast sämtliche größeren Städte und Industrieunternehmungen als Großabnehmer angeschlossen worden. Der Verband gab in den ersten Betriebsjahren rund 4 Millionen Kilowattstunden elektrischen Strom ab. Im letzten Jahr waren es rund 65 Millionen Kilowattstunden. Die Stromverteilungsanlagen bestehen zur Zeit aus etwa 150 km 60 000-Volt-Leitungen, 1500 km 15 000-Volt-Leitungen und etwa 1000 Transformatorenstationen. Die elektrische Energie wird bezogen von der Zentrale der Lauchhammer A.G. und den Elektrowerken Lauta mit einer Spannung von 100 000 Volt. Im vergangenen Jahr wurde eine Höchstleistung von rund 22 000 Kilowatt erreicht. Der Verband selbst besitzt eine eigene Zentrale mit 3 größeren Dieselmotoren zur Stromerzeugung, mit einer Gesamtleistung von etwa 5 000 Pferdestärken (PS). Außerdem größere Umspannwerke in Großenhain, Gröba, Schweta bei Mügeln, Naundorf bei Leisnig, Meinsberg bei Waldheim, Etdorf, Ottendorf, Deutschenbora, Hühndorf und Strießen.

Es ist weiter zu lesen, dass sich die gesamten Betriebsanlagen in Gröba befinden, aber ein neues Verwaltungsgebäude in Kötzschenbroda bei Dresden bezogen wurde. Die Stadt Mügeln selbst gehört dem Elektrizitätsverband als Mitglied an.

Der Stromverbrauch der Stadt Mügeln, vor allem auch durch die gute Entwicklung der Mügelnener Industrie, steigt ständig. Gerade der elektrische Energieverbrauch ist ein guter Maßstab zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage eines Versorgungsgebietes, eines Unternehmens oder einer Stadt. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet, kann man die Entwicklung der Stadt Mügeln als außerordentlich günstig bezeichnen und wir wünschen auch für die Zukunft der Stadt Mügeln ein weiteres gutes Gedeihen. – Soweit dieser Bericht vom Juli 1925.

Mit dem Bau des Schaltwerkes wurde Schweta als erster Ort in der näheren Umgebung, noch vor Mügeln, an das Leitungsnetz der Überlandzentrale angeschlossen.

Am Freitag, dem 28. Juni 1912, erstrahlte erstmals elektrisches Licht im Schwetaer Rittergut und am Tag darauf in der Gemeinde, ist zu lesen im „Mügelner Tageblatt und Anzeiger“, vom 2. Juli 1912. Dieses große Ereignis zog Schaulustige aus der ganzen Umgebung an. Aber noch bis in die 1930er Jahre verweigerten einige Einwohner von Schweta den Anschluss, aus Sturheit oder aus wirtschaftlichen Gründen. Anschließend wurde die Stadt Mügeln sytematisch und zügig an das Stromnetz angeschlossen.

Der Pächter des Kammergutes Mügeln, Ökonomierat Arndt Uhlemann, hatte im Zuge der Elektrifizierung in und um die Stadt Mügeln, am Zustandekommen des Elektrizitätsverbandes Gröba großen Anteil und sich dabei sehr verdient gemacht. Er war dort seit der Gründung bis 1930 Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Die Bezugs- und Absatzgenossenschaft Mügeln e.G.m.b.H. hatte im Jahre 1911 den Bau des Getreidelagerhauses B geplant und begonnen, er konnte am 30. Oktober bezogen werden. Im Einvernehmen mit dem Elektrizitätsverband baute man neben dem Hauptspeicher eine Trafo-Station und seitdem nutzte die Bezugs- und Absatzgenossenschaft elektrischen Strom aus Gröba als neue Energiequelle.

Der alte Benzinmotor blieb als Reserve für Stromausfälle noch stehen. Zum Antrieb aller Anlagen waren 17 Elektromotoren notwendig, sie lieferten mit rund 140 PS die notwendige Kraft für den Betrieb. Sämtliche Büro- und Lagerräume erhielten ab diesem Zeitpunkt ebenfalls elektrischen Strom.

Bei Leitungsschäden oder Wartungsarbeiten in den Transfo-Stationen waren die Elektriker bzw. Leitungsaufseher mit dem Fahrrad in die Städte und Dörfer unterwegs. Vorn am Lenker ein Korb oder eine Tasche mit Werkzeug und hinten auf dem Gepäckträger die Steigeisen. Autos wurden erst viel, viel später zur Verfügung gestellt.

Der gelernte Elektriker Paul Sieber aus Nimtitz bei Meißen, der Vater von Annerose Rosse aus Schweta, hat im Schaltheus von 1936 bis nach 1950 als Schaltheuswärter im Schichtsystem gear-

beitet. Der Leiter des Schaltheuses war über viele Jahre Oskar Schöbel, er wohnte mit seiner Familie im Wohngebäude gleich nebenan. Nach 1960 wurde die 60 000-Volt-Leitung als Erdkabel neu verlegt und die alte Freileitung samt den Stahlmasten abgebaut, manche Schaltwerke still gelegt und teilweise an anderer Stelle neu errichtet. Der Elektrizitätsverband ging zu DDR-Zeiten ins VEB Energiekombinat Ost über. Das Schwetaer Schaltheuse und das Wohngebäude wurde nach der Wende von einem neuen Eigentümer übernommen und zu einem schönen Mehrfamilienwohnhaus ausgebaut.



Schaltheuse Schweta bei Mügeln um 1940



Transformatorstation, fast alle im gleichen Baustil



ehem. Schaltwerk Schweta, heute Mehrfamilien-Wohnhaus

Aus dem Vereinsleben

13. Heide-Cup 2018 in Bad Döben



Am Sonnabend, dem 22. September fand im Rahmen des 13. Heide-Cup 2018 der 3. Wertungswettkampf im Gerätturnen, in Bad Döben, statt. Gleichzeitig wurde bei diesem Wettkampf auch der Gesamtsieger in den einzelnen Altersklassen ermittelt. Insgesamt kämpften ca. 40 Turnerinnen im Pflichtbereich, aus dem TV Blau-Gelb 90 Bad Döben, dem SV Lok Eilenburg und der SG „Döllnitztal“ Mügeln um einen Platz auf dem Podest und gute Platzierungen. Unsere Turnerinnen in den Altersklassen AK 7, AK 8/9 und AK 10/11 haben intensiv trainiert und in vielen zusätzlichen Übungsstunden in den zurückliegenden Wochen fleißig üben. Besonders die Turnerinnen Romy Walla und Haily Auerbach, mussten dieses Jahr in einer höheren Altersklasse antreten, der AK 8/9. Alena Brink nahm dieses Jahr das erste Mal in der AK 7 an den Wettkämpfen teil. Viel Lob und Anerkennung sprechen wir allen Teilnehmern für ihre guten gezeigten Übungen aus, wenn auch manchmal etwas nicht so klappte, wie geplant. Die Turnerinnen zeigten ihre Trainingsleistungen und überboten diese. Sehr gute Leistungen in der AK 10/11 erreichten Lena Rein, in ihrer Altersklasse belegte sie in der Gesamtwertung einen hervorragenden 2. Platz, Lene Stiller sicherte sich nach sehr guten Leistungen ebenfalls einen Podestplatz, sie kam auf dem 3. Platz. Unsere Turnerinnen zeigten ihr Bestes und konnten gute bis sehr gute Leistungen zeigen.

Gesamtwertung

AK 10/11 weiblich

- 2. Platz Lena Rein
- 3. Platz Lene Stiller



Weitere Platzierungen:

AK 7

6. Platz Alena Brink

AK 8

12. Platz Haily Auerbach

14. Platz Romy Walla

AK 9

21. Platz Josephine Bugner

SG „Döllnitztal“ Mügeln e.V.
Abteilung Turnen, die Übungsleiter



**Der Motorsportclub Mügeln e. V. lädt ein ...
Verkehrsteilnehmerschulung
am 6. November 2018
im Mügelner Rathaus um 19.00 Uhr
mit Herrn Boden.**

Glossener Landfrauen begrüßen neuen Vorstand



Am 26. September 2018 fand in diesem Jahr die 2. Mitgliederversammlung der Glossener Landfrauen statt. Neben organisatorischen Dingen und der Vorstellung neu geplanter Aktionen, war ein wichtiger Bestandteil der Tagesordnung die Wahl eines neuen Vorstandes. Geladen waren an diesem Abend ebenso Frau Sparmann und Frau Dressel vom sächsischen Landfrauenverband. Diese sprachen sich auch nochmal sehr lobend über die Arbeit in unserem Verein aus. Nach drei Jahren aktiver Vorstandsarbeit, mussten leider einige Mitglieder aus altersbedingten und zeitlichen Gründen ihre Arbeit im Vorstand niederlegen. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal recht herzlich bei S. Bräuer, B. Hannß, Ch. König, und C. Naumann bedanken. Nachdem der Vorstand, welcher seit 2015 tätig war, verabschiedet wurde, kam es zur Neuwahl. Sechs Frauen des Vereins stellten sich zur Wahl. Diese wurden einstimmig von den anwesenden Vereinsmitgliedern in Form einer offenen Wahl gewählt. Somit begrüßen wir im neuen Vorstand als neue Vereinsvorsitzende Madeleine Naumann sowie Manuela Kießling, Jutta Heller, Liselotte Krügel, Elke Heller und Annelore Werner. Wir wünschen für die kommenden Jahre gutes Gelingen, stets Freude an der Vereinsarbeit und viele tolle Erlebnisse.

C. Naumann, Vereinsmitglied



Kleingarten Verein Grünes Tal e. V. Mügeln

Achtung, Achtung!

Unser alljährliches Wasserabstellfest findet am Sonnabend, dem 3. 11. 2018 ab 11.00 Uhr statt.

Die Wasseruhren werden ab 10.00 Uhr abgelesen. Wer nicht anwesend sein kann, sollte den Zählerstand beim Vorstand oder bei seinem Gartennachbarn hinterlegen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Veranstalter

P. S. Säumige Zahler können an diesem Tag noch ihre Energiekosten bei der Gartenfreundin M. Geister begleichen.

15. Mügelner Fischerfest



Am Sonnabend, den 20.10.2018 findet von 10.00 - 18.00 Uhr am Karpfenteich in Schlagwitz das Fischerfest des Anglervereins Krebsbach e.V. statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

- Geräucherte Forelle und Karpfen
- Gebackene Forelle und Karpfen
- Köchenerfänger frischer Karpfen
- leckere Bratwurst mit Bratkartoffeln aus der Rauberpfanne
- und vieles mehr
- Fischsuppe
- Fischbrötchen
- Getränke aller Art

Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf ihren Besuch

Heimatverein Mogelin

Unsere Auswertung des 7. Erntedankfests

Und schon ist es wieder Geschichte, das 7. Erntedankfest! Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei den Poppitzer Drescherfreunden um Wolfgang Hilz bedanken, die auf unsere Einladung hin erstmalig in Mügeln ihre Technik präsentierten. Ihre Vorführung eines kompletten Dreschsatzes war eine Bereicherung für das diesjährige Fest. Eine weitere Zusammenarbeit ist nicht ausgeschlossen!

Auch das Bauerngolf-Turnier war auch in diesem Jahr gut besucht und bereitete wieder viel Spaß. Als Siegerpreis standen neben einer



Urkunde, dem Pokal „Goldene Mistgabel“ noch ein Präsentkorb von der Fleischerei Manke im Werte von 30 Euro zur Verfügung. Neu in diesem Jahr wurde auch der zweite Platz prämiert. Hier winkte ein Gutschein der RHG im Werte von 20 Euro. Diese Preise errangen im Stechen Collin Dommer und Dietmar Pönitz. Vielen Dank an alle Teilnehmer.

(Fotos Andreas Lobe)



Die Dreschmaschine in voller Funktion



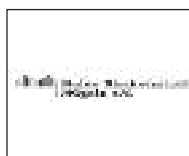
Collin Dommer, der diesjährige Sieger

Am Mittwoch, dem 24. Oktober stellen wir 18.30 Uhr im Kloster Sorntzig unser Heft 13 unserer „Kleinen Mügelner Schriften- und Mitteilungsreihe“ vor.

Dieses Heft beinhaltet eine Auflistung der Ereignisse während der Reformation in unserer Region. Diese erinnern an die Wende von 1899. Nicht nur für Mügeln eine turbulente Zeit!



Sonnenstrahlen und zahlreiche Besucher beim Erntedankfest auf dem Anger



Nach dem ökumenischen Gottesdienst und mit Begleitung des Posaunenchores, ging es auf dem Mügelner Anger für die Erntekrone das siebente Mal in zehn Meter Höhe. Der Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V. konnte auch dieses Jahr wieder viele Vereine und Händler zum bunten Treiben rauslocken.

Bernd Brink, Vorstand des Vereins, begrüßte zusammen mit Bürgermeister Johannes Ecke und Landtagsabgeordneten Volkmar Winkler die Besucher und Akteure des Festes. Verhungern und Verdursten musste niemand. Neben Gegrilltem, Wildgulasch, Kaffee und Kuchen, dem beliebten Angerbrot, gab es auch Suppen, Wildkräuterspezialitäten, frisches Obst und leckeren Federweißer auf der Terrasse. Die kleinen Besucher freuten sich wie immer über süße Zuckerwatte und Waffeln. Mit gezuckerten Händen ging es dann zum Bühnenprogramm. Alle Kindergärten und die beiden Horte der Stadt Mügeln sowie der Ortsteile, die Sportgemeinschaft Döllnitztal, die Dreschfliegergruppe Klötitz, die Kemmlitzer Blasmusikanten und die Musikschule Fröhlich, sorgten für Unterhaltung. Ein besonderer Hingucker waren wie immer die Traktoren der Traktorfreunde Ostrau und Poppitz, die Landtechnik und die Modellbahn. Viel Spaß hatten auch die Beteiligten und Zuschauer des Kuhfladenwettbewerbs, welcher vom Mügelner Heimatverein Mogelin organisiert wurde. Zum Abschluss des Festes fanden sich zahlreiche Besucher in der Stadtkirche zum Konzert des Döllnitztalchores ein. Ein gelungener Auftritt von allen Beteiligten und ein großer Dank an alle. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Text und Bilder: Kerstin Helbig

Wir danken allen Mitwirkenden und Sponsoren:

- Kindergarten „Sonnenblume“
- Kindergarten „Grashüpfer“
- Kindergarten „Hummelbug“
- Kindergarten „Kleine Früchtchen“
- Horte „Angerkids“ und „Auf der Höhe“
- Agrargenossenschaft Naundorf
- Liptitzer AGRAR GmbH
- Sachsenobst GmbH
- Modelleisenbahnverein Glossen e.V.
- Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.
- Heimatverein Mogelin und Glossen e.V.
- Obstbauverein Sorntzig e.V.
- SG Döllnitztal Mügeln e.V.
- Kemmlitzer Blasmusikanten e.V.
- Rutenhalter von Ablaß
- Dreschfliegergruppe Klötitz
- Traktorfreunde Poppitz und Ostrau
- Posaunenchor und Döllnitztalchor
- Musikschule Fröhlich Oschatz/Riesa
- CSW Wermisdorf
- Evangelische und Katholische Kirchengemeinde
- DRK Ortsverein Sorntzig
- Schaustellerbetrieb Pönitz
- Frau Stoppe (Zuckerwatte), Frau Naumann und Frau Auerbach (Kinderschminken)
- RGH Mittelsachsen/Mügeln
- Imkerei Winde Oschatz
- Schmiedefeuer Rainer Hömke
- Muldenhauer Olaf Schubert
- Kräuterfrauen Frau Timm und Frau Böhme
- Naturwaren Sahlbach
- Fleischerei Manke
- Landwirt Kühne
- Strickwaren Käbisch
- Ökostation Naundorf
- EnviaM

Bauhof Mügeln
Frank Müller
Martina Müller und ihre helfenden Frauen (Erntekrone)
Bernhard Maluk



Spielplan Fußball

I. Herrenmannschaft

Sonnabend, 20. 10. 2018, 15.00 Uhr

SV Mügeln-Ablaß gegen FSV Beilrode

Ort: Sportplatz Ablaß, Alte Salzstraße 11

Sonntag, 28. 10. 2018, 14.00 Uhr

SV Zwochau gegen SV Mügeln-Ablaß

Ort: Sportplatz Zwochau, Am Sportplatz 5, Wiedemar

Sonntag, 4. 11. 2018, 14.00 Uhr

SG Zschortau gegen SV Mügeln-Ablaß

R.-Gerhardt-Sportanlage Mühlenstraße, 04519 Rackwitz



Spielbericht Hartenfels Torgau gegen SV Mügeln-Ablaß am 7. 10. 2018

Am 6. Spieltag der Nordsachsenliga war der SV Mügeln-Ablaß bei Hartenfels Torgau zu Gast. Die Gäste aus dem Obstand stark in die Saison gestartet, die Gastgeber aufgrund ihrer hohen Ansprüche eher unzufrieden mit dem Saisonstart. Daher vorm Spiel kein klarer Favorit auszumachen und so begann das Spiel auch.

Die Gastgeber versuchten das Zepter als Heimmannschaft gleich in die Hand zu nehmen und versuchten immer wieder mit weiten Diagonalbällen ihre schnellen Außen in Szene zu setzen, was die Mügelner Abwehr aber vor keine großen Probleme stellte.

Nach 10 Minuten dann die 09er das erste Mal gefährlich vorm Tor. Freistoß von Müller aus dem Halbfeld, Krost im Torgauer Gehäuse kann den Ball nicht weit genug wegfausten und der Ball landet 20 Meter vorm Tor bei Fischer, der den Ball über Freund und Feind ins Tor hebt.

Die Gäste danach mit der Chance zum zweiten Tor. Wieder Freistoß, diesmal von Becker der den Ball zu Erdmann bringt, dieser ist von dieser Chance jedoch so überrascht, dass er den Ball nicht gut genug platzieren kann.

Nach 19 Minuten ein Missverständnis im Mügelner Mittelfeld, Innenverteidiger Schrinner erobert den Ball, die Gäste leisten nur Begleitschutz und Schrinner schließt mit einem satten Schuss aus knapp 20 Metern zum Ausgleich ab.

Doch die Antwort der Gäste lässt nicht lange auf sich warten. Erdmann wird kurz vorm Strafraum gefoult. Schindler legt sich die Kugel 18 Meter vorm Tor zurecht und versenkt den Ball, ähnlich wie in der Vorwoche, unhaltbar im Torgauer Gehäuse.

Doch auch hier haben die Gastgeber eine Antwort. 7 Minuten später verlängert Außenverteidiger Dietrich, der den Ball nur klären will, einen Ball unglücklich auf den Torgauer Zinke, der auf einmal blank vor Torhüter Schuster steht und den Ball zum 2:2 einnetzt. Daraufhin entwickelt sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten und es geht mit einem leistungsgerechten Unent-

schieden in die Pause. Aus der Pause kommen die Torgauer jedoch besser. Die Gastgeber bekommen jetzt ihren Schlüsselspieler Hache immer besser in Szene gesetzt, der die Mügelner Hintermannschaft das ein oder andere Mal vor Probleme stellt und manchmal auch nur per Foul zu stoppen ist.

Aus diesen Standards entwickeln sich gegen die körperlich größeren Hausherren immer wieder gefährliche Situationen, die Schuster im Tor oder die Innenverteidigung um Naumann/Müller jedoch immer wieder klären können.

Die Gäste aber dennoch immer wieder gefährlich nach Balleroberungen im Mittelfeld, wo es immer wieder über die schnellen Erdmann und Schindler nach vorn geht, diese Chancen werden jedoch zu selten konsequent zu Ende gespielt.

Die Torgauer versuchten es weiterhin mit weiten hohen Bällen, die wirklich hundertprozentigen Chancen bleiben jedoch aus.

In der letzten Minute dann noch die große Chance zum Lucky Punch für die Obstländer. Wieder wird ein Ball im Mittelfeld erobert und es wird schnell nach vorn umgeschaltet, daraus entwickelt sich eine Überzahlsituation wo der letzte Pass jedoch in der Torgauer Verteidigung hängen bleibt. Danach war Schluss.

Alles in allem ein ausgeglichenes Spiel, vor allem in Halbzeit 1. In Halbzeit 2 die Torgauer zwar mit einem Chancenplus, die wirklich hochkarätigen Chancen blieben dabei jedoch aus. Somit ein leistungsgerechtes Unentschieden für beide Mannschaften, die mit einem Punkt in einem fußballerisch guten Fußballspiel leben können.

Veranstaltungen des Heimatverein Sornzig e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kloster Marienthal in Sornzig.

Der Heimatverein Sornzig e.V. lädt ein...



Weihnachtliche Keramikgestaltung

...Schnupperkurs für Jung und Alt - mit Annegret Stein

am 22.11.2018 – 15.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt: Kloster Marienthal Sornzig, Klosterstr. 16, 04769 Sornzig

Anmeldungen unter: 01515 1158318 (8-12 Personen)

Kosten: Unkostenbeitrag für das Material wird erbeten



Heimatverein Sornzig e.V. • Ölsinger Str. 45 • 04769 Mügeln/OT Sornzig
 Tel.: 03436 339444 • E-Mail: heimatsornzig@gmail.com

Der Heimatverein Sornzig e.V. lädt ein...



Lampionumzug in Sornzig

...mit der Feuerwehr und Kita „Kleine Fröschchen“ Sornzig

am 09.11.2018 – 17:30 Uhr

Treffpunkt: Kindergarten Sornzig, Brauereisweg 2, 04769 Mügeln/Sornzig

Bringt eure Laternen mit!

Etwas „Wärmendes“ gibt es vor Ort.



Heimatverein Sornzig e.V. • Ölsinger Str. 45 • 04769 Mügeln/OT Sornzig
 Tel.: 03436 339444 • E-Mail: heimatsornzig@gmail.com

Der Heimatverein Sornzig e.V. lädt ein...



Adventskränze binden - mit Rosi Kochner

Mitzubringen sind, falls vorhanden: Gartenschere, Klebpissole, eigene Deko

am 30.11.2018 – 17.00 bis 19:30 Uhr

Treffpunkt: Kloster Marienthal Sornzig, Klosterstr. 16, 04769 Sornzig

Anmeldungen unter: 03436 33983

Kosten: Unkostenbeitrag für das Material wird erbeten



Heimatverein Sornzig e.V. • Ölsinger Str. 45 • 04769 Mügeln/OT Sornzig
 Tel.: 03436 339444 • E-Mail: heimatsornzig@gmail.com

KONZERTE UNTERM APFELBAUM E.V.




Herzliche Einladung
in die Kirche Ablass

am **Sonntag, den 28. Oktober 2018,**
um **15.00 Uhr**

22117

Chorkonzert des Oschatzer Heimatchores
e. V.

Eintritt frei
Spenden sind erbeten

Die Bibliothek Mügeln präsentiert: Franziska Wilhelm

- Die schönsten Abgründe des Alltags -



Donnerstag, der 1. November 2018
ab 19.00 Uhr, im Ratssaal Mügeln
Eintritt frei

Info: Stadtbibliothek Mügeln, Dr.-Friedrich-Str. 3, 04769 Mügeln
Telefon: 034362/41031, mail: bibliothek@stadtmuegeln.de



LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK

Kultur

Der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V. (www.verein-erdgeschichte.net) lädt ein zur Geologischen Exkursion:

Kaolinlagerstätten der Region Kemnitz-Mügeln und Fossilien im "Versteineren See" Bärwitz

Leitung: Dr. Harald Walter und Dipl.-Geologin Heide von Anger

Termin: Samstag, 27. Oktober 2018

Trickpunkt: 9:00 Uhr auf dem Parkplatz der Kaolinwerke Kemnitz
(Eintritt des Frieders 6-8, 04769 Mügeln OT Kemnitz)

Dauer: ca. 5 Stunden

Ausstattung: Kaolinhüte, Schieber,
eigenes Steinwerkzeug, Zerkleinerung,
eigenes Quarzglas, Glaswanne,
"Versteinerter See" Bärwitz

Anzahl der einzelnen Aufschlüsse/Individual-Einstimmung (je nach Menge von)

Umfeld: anhand der Aufschlüsse wird über die geologische Geologie dieser Gegend
berichtet (Vulkane, Seen, Klima, Erdbeben der Kaolinlagerstätten...)

Wissens: weitergegeben (z.B. Kleidung, feste Schuhe, wenn Sonnenstich) erforderlich,
Verfügung zum dem Rückkehr
Teilnahmegebühr: 5 Euro



Foto: Karsthofmann/Exhibition

Gruselnacht in der Bibliothek



„Alle kleinen Geister, Vampire und Hexen, die noch nicht genug vom Gruselgaß haben, schaurig schöne Gruselgeschichten lieben, gern „Galgen“rotten und „Frankenstein“ basteln und schon immer mal einen Rundgang durch Mügelns dunkle Gassen machen wollten...“

Freitag, der 2. November 2018
18:00 - 20:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Mügeln

Für mutige Kids von 6-9 Jahren, mit Kostüm und Laterne, ohne Eltern

Eintritt: 3 Taler, Eltern: bitte 15 Minuten eher da sein und das Eltern-Formular ausfüllen

Info: Stadtbibliothek Mügeln, Dr.-Friedrichs-Str. 3, 04769 Mügeln, Telefon: 034362/41031,
mail: bibliothek@stadtmuegeln.de

**Die Vorleserinnen präsentieren:
„Bettlektüre, Teil 2“**

die etwas andere Buchvorstellung – mit Gästen -



Zur Lesernacht gibt es wieder neue witzige Geschichten unserer Lieblingsautoren zum Thema:
Familienkatastrophen und wer da sonst noch so durch die Haustür passt...

Samstag, der 17. November 2018
ab 19.30 Uhr, im Ratssaal Mügeln

Direkt: 5,00 €, Einlass: ab 19:00 Uhr, Kartenvorverkauf ab 15.10.2018

Zeit, Meise, Dicker, Wolfslarung und Traktor* dürfen wieder mitgebracht werden. www.wolfsbot.de

Infos: Stadtbibliothek Mügeln, Dr. Friedrichs-Str. 3, 04769 Mügeln
Telefon: 034462/41841, mail: bibliothek@stadtmuegeln.de



Der Europäische Grauwolf –Vortrag und Filmbeitrag zum Thema Wolf

im Vereinshaus Naunhof, OT Ammelshain
Der Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen lädt am 26. 10. 2018 zu einem Vortrag mit anschließendem Filmbeitrag über die Rückkehr der Wölfe in Deutschland ein. Erfahren Sie in einem Vortrag von Lothar Andrä, NABU-Wolfsbotschafter und GeoRanger, Wissenswertes über die Biologie und die Lebensweise des Europäischen Grauwolfs (Canis lupus). Es folgt ein Dokumentarfilm von Sebastian Körner in gemütlicher Runde.

Beginn: 26. 10. 2018, 19 Uhr, Ende ist gegen 21 Uhr
Ort: Vereinshaus, 04683 Naunhof / OT Ammelshain, Hauptstr. 31
Die Teilnahmegebühr beträgt **5,00 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder**.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. 10. 2018 (12 Uhr) an, entweder per Telefon 0 34 37 / 70 73 61 oder per E-Mail an: presse@geopark-porphyryland.de.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Geopark behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl zu verschieben.

Copyright: Wolf, Nabu, W. Ewert



Von Naundorf nach Schweta und zurück
Donnerstag, 25. Oktober 2018, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Werkschule Naundorf
Kontakt: Initiativgruppe Radweg S31
c/o Grüne Welle Umweltverein e.V., Straße der Einheit 18, 04769 Naundorf
Tel. 0 34 35 / 92 00 89
www.facebook.com/Initiativgruppe-Radweg-S31-1788237978171702/
Unterstützung:
Kontoinhaber: Natur und Umweltgruppe Mügeln e.V.
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE34 8605 0600 2200 0140 85
BIC: WELADED1TGU
Stichwort: Radweg S 31

Heimische Orchideen – Wilde Schönheiten in Gefahr

Der Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen lädt am Freitag, dem **19. 10. 2018**, zu einem Vortrag zum Thema „Heimische Orchideen – Wilde Schönheiten in Gefahr“ ein. In seinem Vortrag stellt Ihnen Lothar Lindner vom „Arbeitskreis heimischer Orchideen“ die wichtigsten Vertreter der 60 heimischen Arten vor. Erfahren Sie mehr über den Lebensraum, den Schutz und die Ursachen der Gefährdung dieser besonderen Pflanzen.

Beginn: 19. 10. 2018, 18.00 Uhr, Ende ist gegen 19.30 Uhr
Ort: Naunhof, OT Ammelshain, Hauptstraße 31 (Vereinshaus)
Das Teilnahmeentgelt beträgt **7,00 € für Erwachsene und 3,50 € für Kinder**.

Getränke können im Vereinshaus erworben werden.
Bitte melden Sie sich bis zum 18. 10. 2018 (bis 12 Uhr) unter Tel. 0 34 37 / 70 73 61 oder per E-Mail an: presse@geopark-porphyryland.de

Copyright Foto: L. Lindner

Führung in Grimma an der Mulde entlang des Weges der Steine.

Am Anfang war die Sintflut – Flüsse, Gesteine und Hochwasserschutz

Hochwässer in der Umgebung vieler Flüsse beeinflussen den Menschen stark, nicht zuletzt in der Erfahrung durch die großen Hochwässer in Grimma in den Jahren 2002 und 2013 an der Mulde. Im Rahmen der Wanderung entlang des Weges der Steine werden von Frau Dr. Annett Krüger und Gabriel Beck erläutert, wie und warum Hochwässer entstehen und welchen Beitrag der Mensch selbst dazu leistet; wie man sich schützen kann und welche Rolle auch die Landschaften in der Flussumgebung ausüben. Dabei wer-

den viele interessante Details zu Gesteinen, Vegetation, Flussauen und Siedlungsgeschichte spannend vorgestellt. Die Wanderung endet am Café Rafinesse in Grimma.

Beginn: 28. 10. 2018, 11.00 Uhr, Ende ist gegen 13.00 Uhr am Café Rafinesse in Grimma, Eiserner Steg

Treffpunkt: Pöppelmannbrücke Grimma

Streckenlänge der Exkursion: ca. 4 km

Das Teilnahmeentgelt beträgt 7,00 € für Erwachsene, Kinder 3,50€.

Bitte melden Sie sich bis zum 26. 10. 2018 (12.00 Uhr) per Telefon 0 34 37 / 70 73 61 oder per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de

Kurzfristige Anmeldungen noch am 27. 10. 2018 (bis 18 Uhr) per mail unter huminstoffe@googlemail.com.



Exkursion ins Naturschutzgebiet

„Dornreichenbacher Berg“

„Naturschutzgebiete im Muldentalkreis“, so lautet die **Veranstaltungsreihe** des Geoparks Porphyryland. Der Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V. stellt in dieser Veranstaltungsreihe die zehn wichtigsten Naturschutzgebiete (NSG) im Muldentalkreis vor. Der Naturführer und GeoRanger Lothar Andrä erklärt auf anschauliche Weise direkt an Beispielen vor Ort, wie ein Naturschutzgebiet entsteht, welche Tiere und Pflanzen das Gebiet schützenswert machen und welche Verhaltensregeln aus welchen Gründen eigentlich gelten.

Am **28. 10. 2018** startet die **sechste Exkursion, diesmal in das Naturschutzgebiet „Dornreichenbacher Berg“**. Das 39 Hektar große Areal mit einem Traubeneichen-Hainbuchenwald umfasst eine 50 m hohe Porphyrykuppe. Dieses Gebiet stellt den Lebensraum zahlreicher Tiere und Pflanzen dar. So findet man hier ca. 30 Brutvogelarten, verschiedene Fledermausarten sowie wärmeliebende Pflanzen wie Färberginster und Ästige Grasllilie.

Erleben Sie gemeinsam mit dem Geopark den Herbst und erfahren Sie dabei spannende Fakten zum Naturschutzgebiet quasi vor Ihrer Haustür.

Hinweis: Das Betreten dieses Gebietes ist nur auf öffentlichen Wegen gestattet!



Beginn: 28. 10. 2018, 10.00 Uhr, Ende ist ca. gegen 12.00 Uhr
Treffpunkt: Straße des Aufbaus am NSG, 04808 Dornreichenbach

Schwierigkeitsgrad: mittel

Streckenlänge: ca. 3,5 km

Keine Voranmeldung erforderlich.

Das Teilnahmeentgelt beträgt **5,00 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder**.

Festes Schuhwerk, Insektenschutz und Fernglas sind von Vorteil. Bei Starkregen fällt die Veranstaltung aus.

Foto Copyright: L. Andrä

Schmetterlinge – Stiefkinder des Fortschritts?

Der Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen lädt am Freitag, dem **2. 11. 2018**, zu einem Vortrag zum Thema „Schmetterlinge – Stiefkinder des Fortschritts“ ein.

Die Schmetterlingsexperten Dagmar Nowak und Lothar Lindner stellen Ihnen die wichtigsten Tag- und Nachtfalter vor. Wie alle Insekten sind auch Schmetterlinge stark bedroht. Erfahren Sie, wie und warum zu häufiges und tiefes Rasenmähen, fehlende Wildblumen und der Einsatz von Bioziden unseren Schmetterlingen schaden.

Beginn: 2. 11. 2018, 18.00 Uhr, Ende ist gegen 19.30 Uhr

Ort: Naunhof, OT Ammelshain, Hauptstr. 31 (Vereinshaus)

Das Teilnahmeentgelt beträgt 7,00 € für Erwachsene und 3,50 € für Kinder.

Getränke können im Vereinshaus erworben werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. 11. 2018 (bis 12 Uhr) unter Telefon 0 34 37 / 70 73 61 oder per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de

Copyright Foto: L. Lindner



Vorschau der bis zum 10. 10. 2018 gemeldeten Veranstaltungen für das Jahr 2019.

Wir bitten alle Beteiligten nochmals zu prüfen, ob sich kein Fehler eingeschlichen hat.

Änderungen und Meldungen bitte bis zum 26. 10. 2018 an: 03 43 62 / 4 10 12.

Danach sind keine Änderungen mehr möglich. Meldungen für die Homepage der Stadt und Facebook sind natürlich jederzeit möglich.

Januar		Mai		16.-18. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn	
03. Beratungsmobil des DBB auf dem Mügelner Markt		01. 11. Bahndammwanderung „Lommstzcher Pflege“		23.-25. Stadt- und Bahnhofsfest Mügeln	
05./06. Glühweinfahrten mit der Döllnitzbahn		03. Kinderfest der Kita und Malbaumstellen in Sorzig		24./25. Öffentliche Fahrtage bei der Feldbahn Glossen	
05./06. Tassengießereiexposition im Park Schweta		03.-05. Blütenfest Sorzig mit Wahl der Blütenkönigin		30. Kirchenkino im Pfarrhaus Mügeln	
9. Verkehrsteilnehmerschulung in Glossen		05. Frühlingwanderung in der Obstbühle Sorzig		September	
12. Glühweinfest im Park Schweta		05. Café Göttlich im Pfarrhaus Altmügeln		01. Café Göttlich im Pfarrhaus Altmügeln	
19. Traditionsfeier in Abbläß		11./12. Frühlingfahrten mit der Döllnitzbahn		07./08. Tag der offenen Tür bei der Mügelner Feuerwehr	
27. Wermisdorfer Goldkeichen im Mügelner Ratsaal		12. Muttertagskonzert der Musikschule im Ratsaal		07./08. Dampfparaden zum Tag des Offenen Denkmals	
27. Russischer Sonntag bei der Döllnitzbahn		22. Kinderlesung am Klosterberg im Kloster Sorzig		07./08. Öffentliche Fahrtage bei der Feldbahn in Glossen	
Februar		24. Spielplatzfest in der OS Neusorzig		08. Pflaumenkuchenfest in Glossen	
01. Kirchenkino im Pfarrhaus Mügeln		25./26. Diatelfahrten mit der Döllnitzbahn		08. Tag des offenen Denkmals in Kriebitz	
03. Winterwanderung „Wenn es Lichtness stürmt...“		30. Öffentliche Fahrtage bei der Feldbahn Glossen		14. Bio-Bauernmarkt im Kloster Sorzig	
09./10. Winterfahrten mit der Döllnitzbahn		Juni		21./22. Herbstfahrten mit der Döllnitzbahn	
09. Winterbacken auf dem Anger		31.-02. Parkfest in Schweta		22. Herbstwanderung „Schwednitzer Höhe“	
10. Leipziger Pfeffermühle im Mügelner Ratsaal		01./02. 36. Mügelner Schützenfest		21. 3. Volkspokalspielen bei den Mügelner Schützen	
16. Federnschießen in Abbläß		02. Café Göttlich im Pfarrhaus Altmügeln		29. 9. Drachenfest in Altmügeln/Crellenhain	
17. ÖCC Faschingsfahrt mit der Döllnitzbahn		08.-10. Pfingstfahrten mit der Döllnitzbahn		Oktober	
18.-22. Fastenwoche im Kloster Sorzig		09./10. Öffentliche Fahrtage bei der Feldbahn Glossen		03. Dampfparaden mit der Döllnitzbahn	
21.-24. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		15. Familienfest Gars in Familie		06. Erntedankfest auf dem Mügelner Anger	
22. Skat am Stammtisch in Glossen		15. Schnupperangeln in Schlagwitz		17./20. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn	
März		19. Sommerlesung unter der Linde im Kloster Sorzig		19. 16. Fischerfest in Schlagwitz	
26.-03. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		21. Sommerwunderfest in Abbläß		24./07. Ferien- & Herbstfahrten mit der Döllnitzbahn	
10. Zärtlichkeiten mit Freunden		22. Robert Förster Nachwuchsrennen-Badrennen in Mügeln		26. Sommerzeitabschied und Kürbisfest mit Lagerfeuer in Glossen	
16./17. Frühlingfahrten mit der Döllnitzbahn		29./30. Sonderfahrten zum Dächauer Stadtfest		27. Herbstfest bei der Kita Sorzig	
17. Frühlingwanderung „Krebsbach bis Kramschau“		30. Eröffnung Geoportals am Mügelner Bahnhof		30. Gusselfahrten mit der Döllnitzbahn	
20. Erste Hilfe Lehrgang in Glossen		Juli		01. Gruselnacht mit Nachtwanderung Tür Kids	
April		01. Beratungsmobil des DBB auf dem Mügelner Markt		02. Kirmes in Abbläß	
07. Frühlingserwachen in Sorzig		05./06. Sommerfest in Glossen		08. Lampronutzung in Sorzig	
07. Tag der offenen Tür im Kloster Sorzig		07. Café Göttlich im Pfarrhaus Altmügeln		15. 3. Große Lesernacht: Bettelkette mit Gästen	
13. Tagesfahrt nach Ehrfurt - TV Mügelner Kirchen		11.-14. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		29. Vorglöhchen zum Mügelner Weihnachtsmarkt	
OSTERN		14. Radtour „Rund um den Cöllm“		29. Adventskränze binden im Kloster Sorzig	
18. Osterfeuer in Abbläß & in Schlagwitz		13. Beatz & Melody Open Air in Abbläß		November	
20. Osterfeuer in Schweta		18.-21. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		01. Gruselnacht mit Nachtwanderung Tür Kids	
20. Osterfeuer in Glossen		25.-28. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		02. Kirmes in Abbläß	
21. Osterwasser holen in Glossen		27. Sommerfest beim Gartenverein Grünes Tal e.V.		08. Lampronutzung in Sorzig	
21. Osterfeuer in Crellenhain		28.-01. Mulkurs im Kloster Sorzig		15. 3. Große Lesernacht: Bettelkette mit Gästen	
21.-22. Osterfahrten mit der Döllnitzbahn		August		29. Vorglöhchen zum Mügelner Weihnachtsmarkt	
21./22. Öffentliche Fahrtage bei der Feldbahn Glossen		01.-04. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		29. Adventskränze binden im Kloster Sorzig	
25./28. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		04. Café Göttlich im Pfarrhaus Altmügeln		Dezember	
27. Bio-Bauernmarkt im Kloster Sorzig		06.-11. Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn		30.-01. Dampfparaden zum Weihnachtsmarkt	
30. Walpurgisfeuer auf dem Mügelner Anger					

Sonstiges

Einladung des Johann-Gottfried-Seume-Verein „ARETHUSA“ e.V. Grimma

Erinnerungsorte Seumes

Am Freitag, dem 19. 10. 2018, wird es in der Johann-Gottfried-Seume Bibliothek ab 18.30 Uhr einen neuen Vortrag zu Johann Gottfried Seume geben, welcher vom Seumeverein Arethusa organisiert wird. Der Literaturwissenschaftler und Texter Sven Johann Koblischek, M. A. wird zum zweiten Mal als Vortragender zu Gast sein. Im Mittelpunkt seines Forschungsinteresses stehen dieses Mal nicht Texte von Seume, sondern Bilder, die wir von Seume, seinen Zeitgenossen und seinen verschiedenen Lebenswelten haben. Zur Lebenszeit von Seume waren nicht viele Zeitgenossen fähig, zu lesen oder zu schreiben. Viele Schul- und Bildungsreformen waren zwar schon in Angriff genommen worden, doch dauerte es Jahre bis der Analphabetismus zurückgedrängt werden konnte. Besonders das Bild sowie eine Geschichte, die bildhaft erzählt wurde waren jene Medien mit welchen die Mehrheit der Menschen gewohnten Umgang pflegten. Im Rahmen eines jüngst ins Leben gerufenen internationalen Projekts mit dem Titel „Remember Seume“ (zu Deutsch: Erwinnere dich an Seume) wird Sven Johann Koblischek einerseits stichpunktartig durch Bild- und Tonmaterial den Lebensweg Seumes beleuchten. Andererseits soll ein Hauptaugenmerk des multimedialen Vortrages auf die Bekanntschaft Seumes mit Münchhausen gerichtet sein und ihre teilweise gemeinsame Lebensgeschichte durch Illustrationen veranschaulicht werden. Die Kostenpauschale beträgt 3 EURO pro Person.

Lutz Simmler
Vors. des Seumeverein-Arethusa

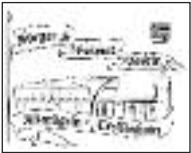
Grimma, 8. 10. 2018

Kurzvita

Sven J. Koblischek, M.A., ist gebürtig aus Tettngam am Bodensee. Nach Volontariaten beim Südkurier und dem Salzburger Stadtanzeiger Studium der Musikwissenschaften, Französisch und Geschichte. Danach Mitarbeiter des künstlerischen Betriebsbüros von Luciano Pavarotti und Wirtschaftsredakteur der Austria Presse Agentur. Zahlreiche freie journalistische Tätigkeiten für Tagesspiegel Berlin, Vorarlberger Nachrichten, Kleine Zeitung, Format, Kölner Rundschau, Leipziger Volkszeitung u.v.a.m. Es folgen Positionen als Chefredakteur von One Teleticket, Buchautor (2003, My Point of View) und als stellvertretender Künstlerischer Betriebsdirektor und PR- und Kommunikationsreferent des North Arkansas Symphony Orchestra. Bachelorstudium in Kultur- und Sozialwissenschaften in Hagen mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft (2012–2016). Masterstudium Bildungstechnologie in Krefeld (2015–2017). Verlagsmitarbeiter bei Universal Edition und Musikverlag Doblinger. Von 2012 bis 2017 als Bildungs- und Berufsberater tätig (Arge Bildungsmanagement, Institut Dr. Rampitsch). Seit 2017 Texter und Consultant



in einer Wiener Agentur. Fachschwerpunkte: Autobiographie- und Biographieforschung, Literarische Anthropologie, Johann Gottfried Seume und Digital Literary Studies. Hauptorganist der Reformierten Stadtkirche Wien. Mitglied des Beirats für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche A.B./H.B. in Österreich. Mitgliedschaft beim Johann-Gottfried-Seume-Verein, bei April und der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts.



Drachenfest ohne Wind beim Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain e.V.

Am 30. November war es wieder soweit. Der Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain e.V. lud ein zum 8. Drachenfest. Jedoch tanzten nicht wie in den letzten Jahren zahlreiche bunte Drachen am Himmel, kaum zu glauben, aber diesmal fehlte es an einer kräftigen Brise Wind um die vielen mitgebrachten Exemplare in die Luft zu bringen. Einigen Drachenpiloten gelang es dennoch mit etwas Geschick ihre Flugobjekte aufsteigen zu lassen. Kein Wind, dafür aber traumhaftes Herbstwetter, welches viele Besucher auf unser Vereinsgelände lockte. Wer sich nicht gerade doch selbst als Drachenpilot versuchte, konnte bei Kaffee, Kuchen und Leckereien vom Grill das schöne Wetter und die tolle Atmosphäre rund um das Vereinsgelände genießen. Mit einer großen Kindertombola erfreuten unsere Vereinsmädels unsere kleinen Gäste. Wer von den Erwachsenen aktiv sein wollte, konnte sich beim alljährlichen Schätzwettbewerb versuchen. Diesmal wurde das Gewicht eines Kürbis und als spezielle Aufgabe die Anzahl von Sonnenblumenkernen in einem Glas gesucht. Als Schätzmeister in diesem Jahr wurden Dietmar Pörschel und Antje Loth von der Jury prämiert. Ebenso wurde wieder der höchste, schönste und kreativste Drachen mit einem Preis belohnt. Der Preis für den Höchsten ging an Familie Stoppe, für den Schönsten an Familie Walla und den Preis für den kreativsten Drachen konnte sich diesmal Ronny Eidam sichern.

Vielen Dank allen Sponsoren, Gästen und auch den vielen fleißigen Helfern!

*Ihr Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain e.V.
Ivonne Franke/Fotos: Andreas Reimann*





***** „Vorglühen“ zum Weihnachtsmarkt mit dem „Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain“ e. V. auf dem Mügelner Markt *****

Am Freitag, dem 30. 11. 2018 laden wir recht herzlich ab 16 Uhr zu Glühwein, Punsch, Gegrilltem und weihnachtlicher Atmosphäre auf den Mügelner Markt zum diesjährigen „Vorglühen“ ein.

Hier die Termine der Heimatgruppe Liegnitz-Lüben – Treffpunkt „Sachsenkrone“ Mügeln

- 19. 2., 14.00 Uhr: Niederschlesische Spukgeschichten, Legenden und Sagen zur Fastenzeit
- 16. 4., 14.00 Uhr: Niederschlesier 1945/46 als Neubauern und ihre Leistungen in der sächsischen Landwirtschaft in der Aufbauzeit
- 18. 6., 14.00 Uhr: Spuren des Dreißigjährigen Krieges in Niederschlesien 300 Jahre danach
- 18. 9., 14.00 Uhr: Wein, Weib und Gesang – Weinfeste, Sitten und Bräuche darüber – früher und heute
- 29. 10., 13.00 Uhr: Mittagessen einer schlesischen Schlachteplatte, danach „Alles rund um den Schäfer, das Schaf und die Schäfereinen“ in Niederschlesien und Mügelner Land
- 10. 12., 14.00 Uhr: Weihnachtsbräuche früher und heute – jährliche Adventsfeier

Vorschläge zu Tagesausflügen im August/September

- 1) Meißen und Umgebung
- 2) Kohren-Sahlis – Töpferei
- 3) Talsperre Kriebstein

Sonnenstrahlen über Sorzig

Was kann es bei einer Wanderung schöneres geben, als tolles Wetter, schöne Aussichten und eine sympathische Wanderführerin, die sich mit dem Wander-Thema auskennt?

Das fanden auch die 35 Teilnehmer der ersten offiziellen Veranstaltung des neuen Heimatvereins in Sorzig. Steffi Böhme – ausgebildete Kräuterpädagogin – führte uns zwei Stunden durch die Obstwiesen, an Feldwegen und am Bach entlang, erklärte die „Wilden Kräuter“ und ihre Vorzüge in der Anwendung. Mit bester Aussicht auf Neusorzig und Baderitz, genossen wir selbstgemachte Gierschlimonade. Die Kinder konnten sich austoben und sammeln jede Menge Eicheln. Zurück im Kloster stillten wir unseren Hunger mit einem kleinen Kräuter-Picknick. Wir danken allen Teilnehmern und Steffi Böhme für die gelungene Veranstaltung.

Heimatverein Sorzig e.V.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Mügeln mit den Gemeinden Altmügeln, Mügeln und Schweta

Sonntag, der 21. 10. 2018, 21. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Schweta, Pfr. Riese

Sonntag, der 28. 10. 2018, 22. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Mügeln, Pfrn. Krautkrämer

Mittwoch, der 31. 10. 2018, Reformationsfest
10.00 Uhr Sorzig mit anschließendem Kirchenkaffee und Büchertisch, Pfrn. Gildehaus

Sonntag, der 4. 11. 2018, 23. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Altmügeln, Pfrn. Gildehaus

Sonntag, der 11. 11. 2018, Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Mügeln, Eröffnung der Friedensdekade mit Büchertisch, Pfrn. Krautkrämer und Pfr. Riese

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorzig

Sonntag, der 21. 10. 2018, 21. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gallschütz, Lektor Zeidler

Sonntag, der 28. 10. 2018, 22. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Kiebitz, Pfrn. Gildehaus
10.30 Uhr Ablaß, Pfrn. Schulze

Mittwoch, der 31. 10. 2018, Reformationsfest
10.00 Uhr Sorzig mit anschließendem Kirchenkaffee und Büchertisch, Pfrn. Gildehaus

Sonntag, der 4. 11. 2018, 23. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Schrebitz, Lektorin Franke
10.30 Uhr Börtewitz, Pfrn. Gildehaus

Sonntag, der 11. 11. 2018, Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Mügeln, Eröffnung der Friedensdekade mit Büchertisch, Pfrn. Krautkrämer und Pfr. Riese

